

PRESSEUNTERLAGE ZUR OFFIZIELLEN ÜBERGABE DER STÜTZPUNKTGERÄTE UND -FAHRZEUGE

AM 29.04.2025, 17:30 IM LANDES-FEUERWEHRKOMMANDO OÖ



PRESSEUNTERLAGE

VORWORT

Am 29. April 2025 wurden im Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich **61 spezialisierte Fahrzeuge und Geräte** an Stützpunktfeuerwehren und Bezirks-Feuerwehrkommandos übergeben – darunter moderne Arbeitsboote, Rollcontainer für Gefahrguteinsätze, Wechselladefahrzeuge sowie Rüstlöschfahrzeuge für Tunnelanlagen. Diese Übergabe stellt einen weiteren wichtigen Schritt in der **Weiterentwicklung des oberösterreichischen Stützpunktwesens** dar.

Die Investitionen in Höhe von über **5,3 Millionen Euro**, finanziert aus dem **Katastrophenschutz-Fonds des Landes**, den **Förderungen aus Tunnelmittel und der Asfinag**, ermöglichten 2024/25 die Ausstattung von 36 Feuerwehren aus 18 Bezirken mit moderner, einsatzentscheidender Technik. Der **Oö. Landes-Feuerwehrverband** verantwortet als **Zentralstelle für den Katastrophenschutz** die landesweite Planung und Organisation dieses Systems – mit dem Ziel, Spezialausrüstung dort zu stationieren, wo sie im Ernstfall rasch verfügbar ist. Aktuell betreuen **235 Feuerwehren** in Oberösterreich rund **470 Stützpunktaufgaben**. 2024 lag der Fokus auf dem **Ausbau der Wechselladerflotte mit Kran**, der Einführung neuer **Mehrzweckfahrzeuge** sowie der **Modernisierung bestehender Bereiche** wie Wasserdienst, Tauchwesen, Höhenrettung und Logistik. Neue Systemlösungen – wie Rollcontainer oder ein Überwachungssystem für E-Fahrzeuge – erweitern das Einsatzspektrum zusätzlich.

2023/24 wurde die Verlagerung der **Wechselladerflotte (WLF-K1)** abgeschlossen. Nun beginnt die Verlagerung von Fahrzeugen im schweren Kransegment durch den Typ **WLF-K2 mit schwerem Kran**. Zudem werden dieses Jahr auch neue **Mehrzweckfahrzeuge (MZF)** für flexible Einsatzszenarien in Dienst gestellt.

Die Feuerwehren in Oberösterreich sind zunehmend auch bei **überregionalen Katastrophenlagen** gefordert. Ihre Einsatzbereitschaft auf hohem Niveau braucht eine ebenso starke technische Grundlage. Das **Stützpunktwesen bildet dabei das Rückgrat** für ein schlagkräftiges, vernetztes Hilfeleistungssystem im ganzen Bundesland.

Auf den folgenden Seiten sind nur jene Feuerwehren aufgelistet,
an welche 2025 Ausrüstung, Stützpunktfahrzeuge und -geräte verlagert wurden.

STÜTZPUNKTFAHRZEUGE UND -GERÄTE VERLAGERUNG 2025

RC GEFAHRGUTSAUGER

ROLLCONTAINER GEFAHRGUTSAUGER

Bezirk Urfahr-Umgebung: FF BAD LEONFELDEN
Bezirk Grieskirchen: FF GRIESKIRCHEN
Bezirk Steyr-Land: BTF GROSSRAMING
Bezirk Vöcklabruck: FF SEEWALCHEN AM ATTERSEE

SUCHSCHEINWERFER FÜR DIE DJI MATRICE 30 T

DROHNE MITTEL

Bezirk Linz-Land: FF AXBERG
Bezirk Wels-Land: FF BAD WIMSBACH-NEYDHARTING
Bezirk Kirchdorf: FF KIRCHDORF AN DER KREMS
Bezirk Steyr-Land: FF STEYR
Bezirk Urfahr-Umgebung: FF ZWETTL AN DER RODL
Bezirk Eferding: FF ST. MARIENKIRCHEN AN DER POLSENZ

AB LOGISTIK

ABROLLBEHÄLTER LOGISTIK

Bezirk Perg: FF NAARN IM MACHLAND
Bezirk Kirchdorf: FF MICHELDORF
Bezirk Wels-Stadt: FF WELS

LAST KS

LASTFAHRZEUG

Bezirk Kirchdorf: FF KLAUS AN DER PHYRNBahn

Auf den folgenden Seiten sind nur jene Feuerwehren aufgelistet,
an welche 2025 Ausrüstung, Stützpunktfahrzeuge und -geräte verlagert wurden.

STÜTZPUNKTFAHRZEUGE UND -GERÄTE VERLAGERUNG 2025

RLF 2000 TUNNEL

RÜSTLÖSCHFAHRZEUG TUNNEL

Bezirk Kirchdorf: FF SPITAL AM PHYRN
FF KLAUS AN DER PHYRNBAHN

RB

RETTUNGSBOOT

Bezirk Gmunden: FF GRÜNAU IM ALMTAL

FRB

FEUERWEHR-RETTUNGSBOOT

Bezirk Linz-Land: FF PUCKING HASENUFER

WLF-K2 KS

WECHSELLEDEFAHRZEUG MIT SCHWEREM KRAN

Bezirk Perg: FF NAARN IM MACHLAND
Bezirk Kirchdorf: FF MICHELDORF

WALDBRAND-SICHERUNGSSET

FÜR STÜTZPUNKTE ZUR WALDBRANDBEKÄMPFUNG MIT HUBSCHRAUBER-UNTERSTÜTZUNG (WHS-STÜTZPUNKTE)

Bezirk Gmunden: FF SCHARNSTEIN
FF ST. AGATHA
Bezirk Kirchdorf: FF KIRCHDORF AN DER KREMS
Bezirk Steyr-Land: FF REICHRAMING

Auf den folgenden Seiten sind nur jene Feuerwehren aufgelistet,
an welche 2025 Ausrüstung, Stützpunktfahrzeuge und -geräte verlagert wurden.

STÜTZPUNKTFAHRZEUGE UND -GERÄTE VERLAGERUNG 2025

A-BOOT

ARBEITSBOOT

Bezirk Perg: **FF BAUMGARTENBERG**
Bezirk Braunau: **FF MINING**
Bezirk Steyr-Land: **FF KLEINREIFLING**

RC OEF

ROLLCONTAINER ÖLFahrzeug

Bezirk Kirchdorf: **FF KLAUS AN DER PHYRNBAHN**

RC LPA TUNNEL

ROLLCONTAINER LANGZEIT-PRESSLUFTATMER TUNNEL

Bezirk Steyr-Land: **FF GAFLENZ**
Bezirk Vöcklabruck: **FF REDLHAM**
Bezirk Freistadt: **FF SUMMERAU**
Bezirk Linz-Stadt: **BF LINZ**

MZF + WM VBB

MEHRZWECKFAHRZEUG (MZF) MIT WECHSELMODUL VEGETATIONSBRANDBEKÄMPFUNG (WM VBB)

Bezirk Braunau: **FF MARIA SCHMOLLN**
Bezirk Steyr-Land: **FF KLEINREIFLING**

Auf den folgenden Seiten sind nur jene Feuerwehren aufgelistet,
an welche 2025 Ausrüstung, Stützpunktfahrzeuge und -geräte verlagert wurden.

STÜTZPUNKTFAHRZEUGE UND -GERÄTE VERLAGERUNG 2025

AUSRÜSTUNG FÜR TAUCHERSTÜTZPUNKTE

Tauchstützpunkt 1.

FF Alkoven
FF Aschach a. d. Donau
FF Eferding
FF St. Georgen a. d. Gusen
FF Traun

Tauchstützpunkt 2.

FF Enns
FF Kirchdorf a. d. Krems
FF Losenstein

Tauchstützpunkt 3.

BTF Steyrermühl
FF Traunkirchen

Tauchstützpunkt 4.

FF Braunau am Inn
FF Vöcklabruck
FF Mondsee
FF Seewalchen am Attersee

Tauchstützpunkt 5.

FF Marchtrenk
FF Ried im Innkreis
FF Schärding
FF Stadl-Paura
FF Wels

Tauchstützpunkt 6.

FF Niederranna
FF St. Martin i. Mühlkreis
FF St. Peter am Wimberg

Tauchstützpunkt 7.

BF Linz
BTF Linz AG
BTF voestalpine Standortservice GmbH
LFK

VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3

Bezirk Schärding: FF SCHÄRDING (ASF)
Bezirk Steyr-Stadt: FF STEYR (ASF)
Bezirk Wels-Stadt: FF WELS (ASF)

Auf den folgenden Seiten sind nur jene Feuerwehren aufgelistet,
an welche 2025 Ausrüstung, Stützpunktfahrzeuge und -geräte verlagert wurden.

STÜTZPUNKTFAHRZEUGE UND -GERÄTE VERLAGERUNG 2025

AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTÜTZPUNKTE

Bezirk Schärding:	FF ST. AEGIDI
Bezirk Braunau:	FF BRAUNAU
Bezirk Eferding:	FF ALKOVEN
Bezirk Freistadt:	FF FREISTADT
Bezirk Grieskirchen:	FF GALLSPACH
Bezirk Kirchdorf:	FF IRNDORF
Bezirk Linz-Land:	FF AXBERG
Bezirk Perg:	FF ARBING
Bezirk Ried:	FF RIED IM INNKREIS
Bezirk Steyr-Land:	FF TERNBERG
Bezirk Steyr-Stadt:	FF STEYR
Bezirk Urfahr-Umgebung:	FF SCHWEINBACH
Bezirk Vöcklabruck:	FF FRANKENMARKT
	FF VÖCKLABRUCK
Bezirk Wels-Land:	FF EBERSTALLZELL

STÜTZPUNKTFAHRZEUGE UND-GERÄTE NACH BEZIRKEN

BEZIRK BRAUNAU

A-BOOT
MEHRZWECKFAHRZEUG (MZF) MIT WECHSELMODUL VEGETATIONSBRANDBEKÄMPFUNG (WM VBB)
ÜBERWACHUNGSSYSTEM FÜR TROCKENE QUARANTÄNE ERGÄNZUNG ZUR „AB MULDE“
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF
AUSRÜSTUNG FÜR TAUCHSTÜTZPUNKTE - SIDE SCAN SONAR

BEZIRK EFERDING

SUCHSCHEINWERFER FÜR DIE DJI MATRICE 30 T (DROHNE MITTEL)
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF
AUSRÜSTUNG FÜR TAUCHSTÜTZPUNKTE

BEZIRK FREISTADT

RC LPA TUNNEL
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF

BEZIRK GMUNDEN

RETTUNGSBOOT
WALDBRANDSICHERUNGSSET
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF
AUSRÜSTUNG FÜR TAUCHSTÜTZPUNKTE

BEZIRK GRIESKIRCHEN

ROLLCONTAINER GEFAHRGUTSAUGER
ÜBERWACHUNGSSYSTEM FÜR TROCKENE QUARANTÄNE ERGÄNZUNG ZUR „AB MULDE“
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF

STÜTZPUNKTFAHRZEUGE UND-GERÄTE NACH BEZIRKEN

BEZIRK KIRCHDORF

SUCHSCHEINWERFER FÜR DIE DJI MATRICE 30 T (DROHNE MITTEL)
ABROLLBEHÄLTER LOGISTIK
LASTFAHRZEUG (LAST KS)
RLF 2000 TUNNEL
WLF- K2 KS
WALDBRANDSICHERUNGSSET
RC ÖLFAHRZEUG
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF

BEZIRK LINZ-LAND

SUCHSCHEINWERFER FÜR DIE DJI MATRICE 30 T (DROHNE MITTEL)
FEUERWEHRRETTUNGSBOOT
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF
AUSRÜSTUNG FÜR TAUCHSTÜTZPUNKTE

BEZIRK LINZ-STADT

RC LPA TUNNEL
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF
AUSRÜSTUNG FÜR TAUCHSTÜTZPUNKTE

BEZIRK PERG

ABROLLBEHÄLTER LOGISTIK
WLF-K2 KS
A-BOOT
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF

STÜTZPUNKTFAHRZEUGE UND-GERÄTE NACH BEZIRKEN

BEZIRK RIED

MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTSTÜTZPUNKTE

BEZIRK ROHRBACH

ÜBERWACHUNGSSYSTEM FÜR TROCKENE QUARANTÄNE ERGÄNZUNG ZUR „AB MULDE“
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTSTÜTZPUNKTE
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF
AUSRÜSTUNG FÜR TAUCHSTÜTZPUNKTE

BEZIRK SCHÄRDING

VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTSTÜTZPUNKTE - AKKU-RETTUNGSWINDE
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF

BEZIRK STEYR-STADT

ÜBERWACHUNGSSYSTEM FÜR TROCKENE QUARANTÄNE ERGÄNZUNG ZUR „AB MULDE“
VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTSTÜTZPUNKTE
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF

BEZIRK STEYR-LAND

MEHRZWECKFAHRZEUG (MZF) MIT WECHSELMODUL VEGETATIONSBRANDBEKÄMPFUNG (WM VBB)
ROLLCONTAINER GEFAHRGUTSAUGER
SUCHSCHEINWERFER FÜR DIE DJI MATRICE 30 T (DROHNE MITTEL)
WALDBRANDSICHERUNGSSET
A-BOOT
RC LPA TUNNEL
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTSTÜTZPUNKTE
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF

STÜTZPUNKTFAHRZEUGE UND-GERÄTE NACH BEZIRKEN

BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

ROLLCONTAINER GEFAHRGUTSAUGER
SUCHSCHEINWERFER FÜR DIE DJI MATRICE 30 T (DROHNE MITTEL)
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF

BEZIRK VÖCKLABRUCK

ROLLCONTAINER GEFAHRGUTSAUGER
RC LPA TUNNEL
ÜBERWACHUNGSSYSTEM FÜR TROCKENE QUARANTÄNE ERGÄNZUNG ZUR „AB MULDE“
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF
AUSRÜSTUNG FÜR TAUCHSTÜTZPUNKTE - UNTERWASSERROBOTER (ROV)

BEZIRK WELS-LAND

SUCHSCHEINWERFER FÜR DIE DJI MATRICE 30 T (DROHNE MITTEL)
ABROLLBEHÄLTER LOGISTIK
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF
AUSRÜSTUNG FÜR TAUCHSTÜTZPUNKTE

BEZIRK WELS-STADT

VOLLSCHUTZANZÜGE SCHUTZSTUFE 3
AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE
MOBILE TANKANLAGE FÜR BENZINKRAFTSTOFF

MZF MEHRZWECKFAHRZEUG

MEHRZWECKFAHRZEUG (MZF) MIT WECHSELMODUL VEGETATIONSBRANDBEKÄMPFUNG (WM VBB)

Das Mehrzweckfahrzeug (MZF) mit Wechselmodul Vegetationsbrandbekämpfung (WM VBB) ist speziell für die Bekämpfung von Vegetations- und Waldbränden ausgelegt. Es basiert auf einem Ford Ranger 2024.5 Tremor Pickup und kombiniert Geländegängigkeit mit hoher Funktionalität.

Das maßgeschneiderte Wechselmodul umfasst einen 200 Liter Wassertank, Stauraum sowie Halterungen für feuerwehrtechnische Ausrüstung, die gezielt auf die Vegetationsbrandbekämpfung abgestimmt sind. Dank dieser Ausstattung ermöglicht das MZF eine flexible und effiziente Brandbekämpfung, auch in schwer zugänglichem Gelände.



Hubert Wilflingseder



Hubert Wilflingseder



Hubert Wilflingseder



Hubert Wilflingseder



Hubert Wilflingseder

TEMPERATURÜBERWACHUNG FÜR TROCKENE QUARANTÄNE

TEMPERATURÜBERWACHUNG FÜR TROCKENE QUARANTÄNE

Das von Mitarbeitern des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes entwickelte Überwachungssystem dient der sicheren Überwachung von verunfallten oder beschädigten Elektro- und Hybridfahrzeugen, insbesondere deren Akkus. Da beschädigte Akkus noch über Tage hinweg nachreagieren und extreme Hitze entwickeln können, stellt dies eine erhebliche Brandgefahr dar.

Bisher musste eine Brandwache regelmäßig Sichtkontrollen durchführen, um eine mögliche Entzündung frühzeitig zu erkennen. Das neue System entlastet die Einsatzkräfte und ermöglicht eine automatisierte Überwachung in trockener Quarantäne bis zur Übergabe an ein Fachunternehmen.



Hubert Wilflingseder



Hubert Wilflingseder



Hubert Wilflingseder



Hubert Wilflingseder



Hubert Wilflingseder

RETTUNGS- UND ARBEITSBOOTE TAUCHER - UNTERWASSERROBOTER UND SIDESCANSONAR

RETTUNGS- UND ARBEITSBOOTE, TAUCHER - UNTERWASSERROBOTER UND SIDESCANNSONAR

Natürlich sind die Feuerwehren auch zu Wasser gut gerüstet mit RETTUNGS- UND ARBEITSBOOTEN. Obwohl die Gefahrenabwehr innerhalb des Gemeindegebiets der Gemeinde selbst obliegt, hat der Oö. LFV dafür gesorgt, dass 127 Boote in verschiedenen Größen überregional und zu unterschiedlichen Zwecken bereitgestellt werden: vom kleinen Rettungsboot über das Feuerwehrrettungsboot bis hin zum größten, dem Arbeitsboot das eine neunköpfige Besatzung aufnehmen kann.

Taucher werden damit an Einsatzstellen gebracht, Menschen- und Tierrettungen durchgeführt und Brände vom Wasser aus bekämpft.



Hubert Wilflingseder



Hubert Wilflingseder

TAUCHER - UNTERWASSERROBOTER UND SIDESCANSONAR

Um bei Suchaktionen in Gewässern mit Tiefen jenseits von 40 Metern und schlechter Sicht ein gefahrloses Auffinden von Personen und Objekten zu erleichtern, wurde ein neues Side Scan Sonar und ein Unterwasser Roboter kurz ROV mit Flächensonar angeschafft.

Side Scan Sonar: Der sogenannte Schleppfisch wird an einem 150 m langen Kabel von einem Boot hinterhergezogen und sendet Sonarbilder an die Oberfläche, welche 3 dimensional dargestellt werden. Die Kombination aus ausgegebener Kabellänge, sowie Geschwindigkeit und Position des Bootes ergeben eine genaue Lokalisierung von aufgefundenen Objekten bis in eine Wassertiefe von 200 Metern.

Die hohe Taktfrequenz von 680 Mega Hertz ergibt zudem eine hohe Bildauflösung. Die aufgefundenen Objekte können im Anschluss mittels Unterwasserroboter, kurz ROV betaucht werden.



Günter Huemer

HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE WALDBRANDSTÜTZPUNKTE

AUSRÜSTUNG FÜR HÖHENRETTERTSTÜTZPUNKTE

Oberösterreichs Feuerwehren werden immer wieder auch zu Einsätzen gerufen, die Rettungsarbeiten oder Hilfeleistungen in Höhen und Tiefen erfordern.

EINSATZBEISPIELE:

Personenrettungen im Steilgelände, von Kränen oder aus Schächten beziehungsweise Gruben.

Mit Verlagerung der bereits dritten akkubetriebenen Personenrettungswinde an einen weiteren Höhenretterstützpunkt in Oberösterreich konnte die Dichte dieser kräfteschonenden Einsatzgeräte, welche das Retten und Bergen verunfallter Personen aus großen Höhen und Tiefen wesentlich erleichtert werden. Die Winde erlaubt das gleichzeitige Auf- und Abfahren von Retter und Patient bis zu einem Gesamtgewicht von 250 Kilogramm.

Ein Notbetrieb über eine Funkfernsteuerung erlaubt zudem das Eingreifen bei Notsituationen. Das zum Höhenretterstützpunkt Sankt Aegidi, Bezirk Schärding verlagerte Rettungsmittel kann ab sofort zu Einsätzen angefordert werden.



Günter Huemer

WALDBRAND-SICHERUNGSSET

Die Boden-Waldbrandbekämpfung ist entscheidend, um die Ausbreitung und Neuentfachung von Vegetationsbränden zu verhindern – insbesondere in unwegsamem und steilem Gelände, wo unsere Einsatzkräfte besonders gefordert sind. Zur optimalen Absicherung wurde in Zusammenarbeit mit der Bergrettung das speziell für die Vegetationsbrandbekämpfung konzipierte Waldbrandsicherungsset entwickelt.

Die neu angeschafften Sicherungssets sind speziell an die Herausforderungen von Waldbränden in steilem Gelände angepasst und erhöhen maßgeblich die Sicherheit der eingesetzten Feuerwehrkräfte.



Philipp Fürst

MOBILE TANKSTELLEN FÜR BENZINKRAFTSTOFFE

MOBILE TANKSTELLEN FÜR BEZINKRAFTSTOFF

Im Rahmen der laufenden Überlegungen und Maßnahmen zur Blackout-Vorsorge ist die gesicherte Treibstoffversorgung für Einsatzkräfte von zentraler Bedeutung. Besonders bei einem länger andauernden Stromausfall stellt die Abhängigkeit von nicht notstromversorgten öffentlichen Tankstellen ein Risiko dar. Nach der erfolgreichen Einführung mobiler Tankanlagen für Dieselmotorkraftstoff im Vorjahr, wurde nun – ebenfalls mit finanzieller Unterstützung von LRin Michaela Langer-Weninger – der nächste Schritt gesetzt: Die Beschaffung von mobilen Tankanlagen für Benzinmotorkraftstoff mit einem Fassungsvermögen von 450 Litern. Diese Benzin-Tankanlagen ergänzen die bestehenden Diesel-Tankanlagen ideal und ermöglichen die bedarfsgerechte Versorgung auch jener Geräte und Fahrzeuge, die mit Benzin betrieben werden. Ein Einsatz ist ebenso über bestehende LAST- oder Logistikfahrzeuge möglich – z. B. zur Versorgung von Notstromaggregaten oder Sonderfahrzeugen, die in den Bezirken einsatzbereit stehen.



Hubert Wilflingseder

WLF K2 KS

In Fortsetzung des 2019 begonnenen Beschaffungskonzeptes von Logistikfahrzeugen mit schweren Kran können nun weitere 2 Wechselladefahrzeuge WLF-K2 KS an die Stützpunkte Naarn im Machlande und Micheldorf in Oberösterreich Ihrer Bestimmung übergeben werden. Einerseits wurden sie als Ersatzbeschaffung für in die Jahre gekommene Bergekräne, andererseits zur Erhöhung der Dichte an schweren Kranfahrzeugen in Oberösterreich angeschafft. Die Fahrzeuge verfügen über drei gelenkte und zwei angetriebene Achsen, sind rund 11,5 Meter lang und trotz ihrer Größe sehr wendig. Neben dem schweren Kran verfügen die WLF-K2 KS auch über eine Heck-Einbauseilwinde mit einer Zugkraft von 11 Kilonewton (10 Tonnen), einem 15 Tonnen Hakenlift und einem 20 Fuß langen abnehmbaren Abrollbehälter, ausgestattet mit einer 1,5 Tonnen Vertikalladebühne zum Transport



Hubert Wilflingseder

WLF K2 KS



Hubert Wilflingseder

des am Kranfahrzeug mitgeführten Zubehörs und um Transportaufgaben im Katastrophen- und Großschadensfall zu bewältigen.

Die Aufnahme verschiedenster Container macht das Fahrzeug zudem sehr flexibel in der Anwendung. Das Fahrzeug ist mit einem Ladekran Palfinger PK78002-SH mit Zusatzkran Fly Jib PJ125E mit einer Gesamtreichweite von rund 27 Metern ausgestattet. Der Kran ist bei voller Ausladung noch in der Lage, Gegenstände mit einem Gewicht von rund einer Tonne zu heben. Die maximale Hubkraft ohne abnehmbaren Fly Jib beträgt 21 Tonnen. Als Zubehör werden ein Arbeitskorb und diverse Anbaugeräte wie Schallengreifer, Holzzange, Palettengabel und Anschlagmittel mitgeführt.



Hubert Wilflingseder

RÜSTLÖSCHFAHRZEUG TUNNEL LASTFAHRZEUG KS

RLF-T 2000 TUNNEL:

Die neueste Generation des Rüstlöschfahrzeuges Tunnel ist mit zusätzlicher Ausrüstung für Einsätze in Straßentunnel ausgestattet. Solcherlei Einsätze sind eine extrem gefährliche Einsatztätigkeit.

Deshalb braucht es für die gesamte Einsatz-mannschaft im Fahrzeug eine komplette Schutzausrüstung: für jeden der sieben Besatzungsmitglieder ist jeweils ein Atemschutzgerät in der Fahrzeugkabine griffbereit.

Zusätzlich bietet das RLF Tunnel eine Rettungsplattform, eine Wärmebildkamera und einen Wasserwerfer, der im Fahrzeug per Fernsteuerung bedient werden kann.

Diese und mehr sind als Zusatzfunktionen im Tunnel-einsatz, zum Schutz der Besatzung und der Sicherheit, unabdingbar.



Hubert Wilflingseder

LASTFAHRZEUG KS

Das Last KS ist ein Logistikfahrzeug mit Ladebordwand zur Aufnahme von bis zu 12 Roll-containern. Der Einsatz dieses Fahrzeuges ist vielfältig und kann zu jeder Zeit auf die jeweiligen Umstände adaptiert werden.

Die Rollcontainer sind fahrbar und daher schnell ausgetauscht. Mit diesem multifunktionalen Fahrzeug können die Feuerwehren ihre Einsatz-fahrzeuge zielgerichtet ausrüsten.



Hubert Wilflingseder



Oö. LANDES
FEUERWEHR
VERBAND

Oö. Landes-Feuerwehrverband
Petzoldstraße 43, 4021 Linz
Tel.: +43 (0)732 770122-0, Fax: +43 (0)732 770122-90
E-Mail: office@ooelfv.at, Web: www.ooelfv.at